

10 Jahre Firmung 18 in Nidwalden – wir feiern!

# Wurst und Chäs und Heiliger Geist

**„Die Jugendlichen sind uns nicht Wurst!“, sagte sich das Dekanat Nidwalden 1994. Deshalb beschlossen sie, das Konzept der Firmvorbereitung ganz neu zu entwerfen und mit jungen Erwachsenen ab 18 Jahren das Sakrament der Firmung zu feiern. Nach 10 Jahren ist das Konzept „gut gereift“ und hat Rasse und Klasse – gerade so wie Nidwaldner Käse auch. Deshalb gibt es die Jubiläumswurst und den Jubiläumskäse – ab Samstag, 04. September in Ihrem Laden.**

Silvia Brändle, Ressortleitung Firmung 18 NW

Vor zehn Jahren war es ein mutiger Entscheid und Nidwalden bei den Ersten, die das Konzept der Firmvorbereitung ganz neu entwarfen. Was damals eine Pioniertat war, wurde und wird bis heute in immer mehr Pfarreien umgesetzt: Die Firmung von jungen mündigen Erwachsenen ab achtzehn Jahren. Am Anfang ihres Lebens wurden sie durch den Entscheid der Eltern getauft und so in die katholische Kirche aufgenommen, dann von der Familie und durch die Pfarrei in den christlichen Glauben eingeführt. Nun entscheiden die jungen Erwachsenen selber, ob und wie sie den Weg mit Gott und der Kirche gehen und gestalten wollen. *Firmung 18* hilft ihnen dabei.

### **Der Firmweg stärkt den Draht zu Gott**

Der Firmweg bietet die Möglichkeit zur Auseinandersetzung und Vertiefung des eigenen Lebens und Glaubens. Die Themen sind „Mein Gott – wer bist du!“, „Die Bibel – Menschen erzählen von Gott“, „Jesus – Wegweiser für mein Leben!“, „Die Kirche –

gemeinsam glauben auch mit mir!“, „Taufe und Firmung – Gottes Ja zur mir – mein Ja zu ihm!“, „Der Heilige Geist – Gottes Zusage, Kraft zum Handeln!“. Mehr Fragen als Antworten; oft helfen sie mehr als kluge Lehrsätze. Zum Firmweg gehört auch das „Chilepraktikum“. Christsein in die Tat umsetzen ist dabei die Devise. Jede und jeder engagiert sich je nach Talent während des Jahres in der Pfarrei. Es gibt für alle etwas, mit dem sie das Pfarreileben bereichern und beleben können. Erst am Ende dieses Weges entscheiden sich die jungen Erwachsenen, die Firmung zu empfangen, Gottes Heiligen Geist für ihr Leben zu erbitten und Ja zu sagen dazu, das eigene Leben im Sinn und Geist von Jesus zu gestalten.

### **Firmung 18 – klare Option für die Jugend**

Der Firmweg macht keine Superchristen oder Heilige, aber er hilft „den Draht zu Gott aufrecht zu erhalten und zu stärken – und das ist für alles was kommt sicher immer von Vorteil“, brachte es kürzlich ein junger Mann am Ende seines Firmweges auf den Punkt.

Der Firmweg fällt für viele Firmlinge in eine oft auch turbulente Zeit ihres Lebens. Da ist die Wegbegleitung durch die erwachsenen Firmbegleiterinnen und –begleiter eine wertvolle Stütze; manchmal hält sich der Kontakt noch über Jahre hinaus aufrecht. Eine junge Frau meinte: „Der Firmweg (vor allem die Diskussionen) hat mir in einer schwierigen Phase des Lebens sehr viel – ich glaube entscheidend – geholfen. Wenn es mir wieder mal nicht gut geht, weiss ich, wo ich Hilfe erhalte und Halt finde: bei Gott und bei den Leiterinnen meines Firmweges.“

## Regionale Mitteilungen

---

Die Pfarreien investieren viel Zeit und Kreativität, Energie und auch Geld in die Arbeit *Firmung 18*. Jedes Jahr gehen sie mit über 85% der 18jährigen jungen Erwachsenen einen intensiven Weg mit mancher Auseinandersetzung rund um ihr Leben, ihren Glauben und die Kirche. Mit *Firmung 18* setzen die Pfarreien ein klares Zeichen und sagen „*Die Jugendlichen sind uns nicht Wurst!*“

### **Firmung 18 – zehnjährige Erfolgsgeschichte**

Auch wenn es bei *Firmung 18* nicht um eine möglichst grosse Zahl von Firmlingen geht, darf Nidwalden auch stolz sein, dass es immer wieder so viele sind, die den intensiven Weg gehen, und dies erst noch mit Gewinn. In seinen Grundzügen und Kernpunkten hat sich das Konzept durch alle Jahre hindurch gut bewährt, in der Ausgestaltung ist aber längst nicht mehr alles wie am Anfang: *Firmung 18* ist in Nidwalden „gut gereift“.

### **Die Wurst und der Käse zum Jubiläum**

Was liegt also näher, als das Jubiläum 10 Jahre Firmung 18 NW mit Wurst und Käse zu feiern?!?

*Firmung 18* ist eines der guten „Produkte“ der Kirche Nidwalden und Wurst und Käse zwei gute Produkte der Landwirtschaft Nidwaldens beziehungsweise zwei gute Produkte ihrer „Veredler“, der Käser und Metzger.

Es liegt doch also auf der Hand, dass Kirche und Gewerbe gemeinsame Sache machen, auch wenn es zugegebenermassen eher aussergewöhnlich ist... Eine gemeinsame PR-Aktion zu drei Top-Produkten „made in NW“: Wurst und Chäs und *Firmung 18*.



Gut gereift  
10 Jahre Firmung 18

### **Hier wird der Käse ins Jubiläumspapier verpackt:**

- Beckenried: W. Bösch Lebensmittel AG (Denner Satellit)
- Buochs: SPAR Lebensmittel Metzgerei Blättler
- Büren: Eysä Dorfladä
- Dallenwil: Volg Lebensmittel
- Hergiswil: Lebensmittel Elly Heimler
- Musenalp: Alpkäserei / Alpbeizli
- Stansstad: Volg Dorfladä Dorfmetzg Elsener
- Wolfenschiessen: Eysä Dorfladä



### **Die Wurst zum Jubiläum gibt es hier:**

- Beckenried: Dorfmetzg Roten
- Buochs: Metzgerei Blättler und Gabriel Frischmarkt (Spar)
- Dallenwil: Volg Lebensmittel
- Stans: Metzgerei Stutzer (Dorfplatz 9) Metzgerei Gabriel (Spar) Guetli Shop
- Stansstad: Dorfmetzg Elsener Volg Dorfladä
- Wolfenschiessen: Metzgerei Gabriel

**Verkaufsstart ist am 04. September**